

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/ueberlingen/Sie-sind-von-der-Knechtschaft-des-Haensele-befreit;art372495,1380630,0>

Sie sind von der Knechtschaft des Hänsele befreit

25.01.2005 04:57

Fünfstündiges buntes Programm zum zehnjährigen Bestehen des "Überlinger Löwe" im katholischen Pfarrzentrum



Die Tanzgruppe Silberschweif aus Herdwangen begeisterte mit ihrem Auftritt beim Jubiläumsabend des "Überlinger Löwe". Bilder: Kleinstück

Sipplingen liegt am Bodensee und ist ein Narrennest - und die Hänsele dürfen nicht mit aufs Fest." Die Seitenhiebe, die das "Karle und Mariele" alias Bettina Geng und Susi Dannegger gegen die Leitfigur der Überlinger Fasnet austeilten, zogen sich wie ein roter Faden durch den Jubiläumsabend des "Überlinger Löwe", den der Narrenverein anlässlich seines zehnjährigen Bestehens im katholischen Pfarrzentrum ausrichtete. Selbstredend, dass die Löwen zu ihrem ersten runden Geburtstag zahlreiche Vertreter benachbarter und befreundeter Narrenvereine und -zünfte eingeladen hatten.

Dass Birgit Hoffmann und Heike Niedermeyer-von Haw im November 1995 mit der Gründung des nur für Frauen vorbehaltenen Vereins goldrichtig gelegen hatten, verdeutlichte Vorsitzende Barbara Baur-Lochmann gleich zu Beginn des Abends an Hand der jährlich ansteigenden Mitgliederzahlen. "Inzwischen ist unser Verein auf über 450 Mitglieder angewachsen", freute sie sich und ehrte mehrere Mitglieder, die dem Verein von Anbeginn die Treue halten. "Diese Zahlen zeigen, wie groß der Wunsch der weiblichen Überlinger nach einem Narrenverein dieser Art war und ist", fügte Marion Steib-Stabel, die als Moderatorin gekonnt durch das fünfstündige Programm führte, hinzu. "Es möchte eben nicht jede Frau ein altes Wieb sein und die Hänsele sind eben Männern vorbehalten", sagte sie zum Grund der Entstehung des Überlinger Löwen. Deren leuchtend rotes Häs beschreibend, betonte sie schmunzelnd, der wichtigste Teil stelle der einparfümierte Löwenschwanz dar, dessen Geruch man normalerweise nicht wahrnehme, es sei denn, "man bewegt sich zu vorgerückter Stunde auf allen vieren vorwärts".

In Bezug auf den Löwen als Inhalt des Stadtwappens erwähnte OB Volkmar Weber die enge Verbundenheit der Stadt zu dem Geburtstagskind. "Wir stehen zu den Löwen", sagte er und fügte hinzu, dass es vor zehn Jahren an der Zeit gewesen sei, in Überlingen neben dem Hänsele eine weitere Leitfigur der Fasnet zu schaffen. Weber: "Es macht Spaß, Sie zu sehen. Sie sind eine Bereicherung der Überlinger Fasnet." Großer Beifall brauste auf, als während der obligatorischen Überreichung der Gastgeschenke ein Reichenauer Narr augenzwinkernd hervorhob, dass die Überlinger Frauen sich mit der Gründung des "Löwen" von der jahrzehntelangen Knechtschaft der Hänsele befreit hätten.

Voll des Lobes über das Geburtstagskind zeigten sich die Redner und Akteure des Abends. So seien die Löwen "putzige Wesen" (Christel Schneider als "Professor Grzimek"), "eine emanzipierte Umzugsgruppe" (Michael Reutlinger, der "auch noch was zu sagen" hatte) und "die schönsten Frauen" (Alfred Heizmann). Überhaupt: Der Vortrag des Konstanzer Mundartdichters stellte zweifellos den Höhepunkt des Abends dar. Kostproben gefällig? Zur Nichtteilnahme der Hänsele in Sipplingen: "Sollte des Sipplinge-Drama stimme, noch tät i fascht sage: Viel bleeder gohts nimme. I mon halt, wenn en Brauch om schlaucht, noch frogt mer sich, wer den Brauch braucht." Und: "Noch Sipplinge gohts mittem Bus, ohne dass mer froge muss." Zum Aussehen der Löwen: "Was Schönres wirscht du nirgends finde, ein Hänsele müsste glatt erblinden...In de Löwenzunft sind lauter Frauen, dass die Hänsele rein optisch nicht die Stadt versauen."

Was wäre ein solcher Abend ohne einen ansprechenden Tanz? Den bot die Gruppe "Silberschweif" aus Herdwangen; selbstredend, dass die jungen Frauen ihren Auftritt wiederholen mussten. Für die entsprechende närrische Musik des Abends sorgten der Spielmanns- und Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen, "Gudruns Guggemusik" und insbesondere die "Sambakretzer Konstanz", deren flotte, sich in ihrem Stil den Latinohits der Charts und Oldies angleichende Musik den Saal zum Kochen brachte. Ein Abend, der den Mitgliedern des "Überlinger Löwen" sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Holger Kleinstück



Hatte die Lacher stets auf seiner Seite: Alfred Heizmann.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER
Medienhaus.